
Subject: Neues von Prof. Trüeb, sehr sehr lesenwert!!!
Posted by [gretchen](#) on Fri, 10 Dec 2010 09:32:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo mädels,

hier eine super gute zusammenfassung, für die es sich lohnt, sich mal ne weile zeit zu nehmen .

überlege schon, das mal mit zum arzt zu nehmen und zufällig liegen zu lassen. wirklich neues ist für mich nicht drin, aber so komplett wurden erkenntnisse selten zusammengefasst. bin drauf gestoßen, weil ich nach zusammenhängen mit dem wachstumsfaktor IGF-1 gestöbert hab, daher die benennung der datei.

hier bitte auch bedenken, dass "postmenopausal" nicht unbedingt nur DIESE gruppe betreffen muss, sondern eben auch frauen, die aufgrund jahrelanger pilleneinnahme ein ähnliches hormonbild haben/ hatten (östrogenmangel...etc). so seh ich das jedenfalls.

Zitat:Postmenopausale Frauen entwickeln oft einen Damenbart oder Damenschnurrbart, da nach der Menopause die Produktion von Östrogenen abnimmt mit Absenkung von SHBG und Anstieg des Anteils an fT (freies Testosteron). Über komplexe Veränderungen im Sexualhormonmetabolismus tritt Hirsutismus (anm. von mir: hormonsituation bei HA ist die gleiche..ähnliche..) auch vermehrt bei Adipositas (Androgenmetabolismus im Fettgewebe, Insulinresistenz) und chronischem Stress (Stimulation der Produktion adrenaler Hormone, Hyperprolaktinämie) auf. Adipositas und Hirsutismus werden gelegentlich im Zusammenhang mit einer Hyperostosis frontalis interna und Kopfschmerzen als sog. Morgagni-Stewart-Morel-Syndrom oder mit diabetischer Stoffwechsellage und arterieller Hypertonie als sog. Achard-Thiers-Syndrom angetroffen. Nicht selten wirkt sich bei der AGA und bei Hirsutismus eine Hormontherapie mit partiell androgen wirksamem Gestagenanteil (z. B. Norethisteron, Levonorgestrel, Tibolon) ungünstig aus. Dasselbe gilt dosisabhängig für DHEA, das im Rahmen von Anti-Aging-Protokollen v. a. Frauen zur Stimmungsaufhellung gegeben wird

File Attachments

1) [Haarwachstum_IGF-1.pdf](#), downloaded 590 times
